

Niederschrift
27. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.12.2024
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:05 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

davon stimmberechtigt

anwesend: 33 (12 CDU, 11 SPD, 4 FDP, 3 B90/Grüne, 3 BUS)

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Stadtverordnete/r:

Frau Emel Agca
Frau Birgit Amrhein
Frau Alexandra Baader
Herr Markus Becker
Herr Jürgen Berkei
Herr Thomas Berle
Herr Norbert Bierek
Herr Florian Botthof
Herr Tobias Bürckenmeyer
Herr Manfred Dönges
Herr Ottmar Freidhof
Herr Fabian Gies
Herr Michael Goetz
Frau Heike Groß
Herr David Harris
Herr Werner Hesse
Herr Mario Huhn
Frau Annemarie Hühn
Frau Karin Ittermann
Herr Phillip-Thomas Kania
Frau Nazli Kavlo
Herr Dr. Tobias Koch
Herr Winand Koch
Herr Levent Kurt
Herr Berthold Littich
Herr Walter Mengel
Frau Carla Mönninger-Botthof
Herr Stefan Rhein
Herr Karl-Hermann Schönhals

Herr Thomas Seinsoth
Herr Bernd Weitzel
Herr Stefan Weitzel

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Stadträtin/Stadtrat:

Herr Jürgen Behler
Herr Otmar Bonacker
Herr Robert Botthof
Herr Michael Dickhaut
Herr Uwe Mottner
Frau Handan Özgüven
Frau Ulrike Quirnbach
Herr Helmut Weber

Ortsvorsteher/in:

Herr Wolfgang Dippel
Herr Reinhard Estor
Herr Udo Krebs
Frau Maria März

Schriftführer:

Herr Sascha Digula

Entschuldigt fehlen:

Frau Sabine Behler
Herr Frank Drescher
Frau Pia-Sophie Fisbeck
Herr Klaus Ryborsch
Frau Fatma Sevilay Tosun
Herr Ali Üngör

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- | | |
|------------|---|
| TOP | Einwohnerfragestunde |
| 1 | Eröffnung und Begrüßung |
| 2 | Feuerwehr Stadtallendorf - aktueller Sachstand |
| 3 | Fragestunde |
| 3.1 | Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Thomas Seinsoth (FDP) vom 26.11.2024 (eingegangen am 26.11.2024); betr. Endausbau der Straßen Kronring und Kronackerring mit Bürgersteig
Antrag: 23a/0757/2024 |
| 3.2 | Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Winand Koch (FDP) vom 26.11.2024 (eingegangen am 26.11.2024); betr. Gutachten Feuerwehr Stadtallendorf
Antrag: 23a/0758/2024 |
| 3.3 | Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Karl-Heinz Schönhals (SPD) vom 28.11.2024 (eingegangen am 28.11.2024); betr. Gewerbegebiet Nord-Ost, Sachstand Autohaus Nord
Antrag: 23a/0759/2024 |

- TOP** Beschlüsse
- 4 Erweiterung Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ)
Vorlage: Dul/2024/0041
- 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2023 und Beschlussfassung über die
Behandlung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebes Dul
Vorlage: Dul/2024/0043
- 6 Sportentwicklungsplan, Errichtung einer Freilufthalle – Vergabe Stahlbauarbeiten
und Tiefbauarbeiten
Vorlage: FB2/2024/0009
- 7 Erlass einer Hebesatzsatzung für die Grundsteuer A und B
Vorlage: FB1/2024/0181
- 8 Stadtallendorf 2030
Vorlage: FB1/2024/0160/1
- TOP** Anträge gem. § 14 GO
- 9 Keine halben Sachen: Barrierefreier Zugang auch an der Freitreppe zum
Aufbaugebäude; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom
21.10.2024 (eingegangen am 22.10.2024)
Vorlage: GRÜ/2024/0005
- 10 Sicherung städtische Finanzen, geplante Investitionen; Antrag gem. § 14 der GO
aller Fraktionen vom 07.11.2024 (eingegangen am 07.11.2024)
Vorlage: CDU/2024/0006
- 11 Beleuchtung der Bushaltestellen im gesamten Stadtgebiet; Antrag gem. § 14 der
GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 25.11.2024 (eingegangen am
25.11.2024)
Vorlage: GRÜ/2024/0006
- 12 Unterstützung der Kindertafel bei Raumsuche; Antrag gem. § 14 der GO der
SPD-Fraktion vom 26.11.204 (eingegangen am 26.11.2024)
Vorlage: SPD/2024/0005
- TOP** Anfragen gem. § 23 b GO
- 13 Brandschutz- und sicherheitstechn. Vorgaben, Genehmigungsunterlagen,
Stellungnahmen und Konzepten des neu errichteten und in Betrieb genommenen
Feuerwehrstützpunktes in der Straße des 17. Juni in Stadtallendorf vor dem
Brandfall; Anfrage gem. § 23 b der GO vom 08.11.2024 (eingegangen am
08.11.2024)
Antrag: 23b/0754/2024
- 14 Beteiligung der Stadt Stadtallendorf am integrierten Klimaanpassungskonzept
des Landkreises Marburg-Biedenkopf; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion
B90/DIE GRÜNEN vom 25.11.2024 (eingegangen am 25.11.2024)
Antrag: 23b/0755/2024
- 15 Abbau des Marktbrunnens und Betrieb weiterer städtischer Brunnen; Anfrage
gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 24.11.2024 (eingegangen am
26.11.2024)
Antrag: 23b/0756/2024

TOP	Kenntnisnahmen
16	Zwischenbericht der Stadtwerke 3. Quartal 2024 Vorlage: STW/2024/0028
17	Dienstanweisung zum Sprachgebrauch im internen und externen Schriftverkehr sowie der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Vorlage: FB1/2024/0184
18	Mitteilungen
18.1	Schreiben Innenminister betr. Serhat Ü.
18.2	Förderung Jugendclub Hatzbach
18.3	Windpark Hopfenberg
19	Verschiedenes
20	Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher TOP) Vorlage: FB1/2024/0182

Inhalt der Verhandlungen:

TOP Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Damen und Herren des Magistrats mit Herrn Bürgermeister Somogyi, die Dame und die Herren Ortsvorsteher, den Mitarbeiter der Oberhessischen Presse, Herrn Michael Rinde, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie den anwesenden Gast.

Der heute entschuldigten Stadtverordneten, Frau Pia Sophie Fisbeck, gratuliert Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub ganz herzlich zur Geburt ihres Sohnes.

Die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, ohne dass Einwände erhoben werden.

Änderungen der Tagesordnung:

Herr Bürgermeister Somogyi gibt bekannt, dass er die Tagesordnungspunkte 4, 6 und 8 zur weiteren Beratung von der heutigen Tagesordnung nehmen wird.

TOP 2 Feuerwehr Stadtallendorf - aktueller Sachstand

Herr Bürgermeister Somogyi stellt anhand einer Präsentation die Arbeitsstruktur im Beiratsverfahren zur Regulierung des Brandschadens und zum Wiederaufbau der Feuerwehr dar. Ergänzend dazu stellt Frau Fritsch anschließend in einer Präsentation den aktuellen Sachstand dar. Es folgen Fragen aus dem Gremium, welche durch Herrn Bürgermeister Somogyi und Frau Fritsch beantwortet werden.

TOP 3 Fragestunde

**TOP 3.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Thomas Seinsoth (FDP) vom 26.11.2024 (eingegangen am 26.11.2024); betr. Endausbau der Straßen Kronring und Kronackerring mit Bürgersteig
Antrag: 23a/0757/2024**

Die Anfrage wird von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet.

**TOP 3.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Winand Koch (FDP) vom 26.11.2024 (eingegangen am 26.11.2024); betr. Gutachten Feuerwehr Stadtallendorf
Antrag: 23a/0758/2024**

Die Anfrage wird von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet. Eine Rückfrage von Herrn Stv. W. Koch (FDP) ebenfalls.

**TOP 3.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Karl-Heinz Schönhals (SPD) vom 28.11.2024 (eingegangen am 28.11.2024); betr. Gewerbegebiet Nord-Ost, Sachstand Autohaus Nord
Antrag: 23a/0759/2024**

Die Anfrage wird von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet.

TOP Beschlüsse

**TOP 4 Erweiterung Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ)
Vorlage: Dul/2024/0041**

Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

Beschluss:

1. Der Kostenberechnung von BUERO BB, Stuttgart, ermittelt in der LP 3 (08-11/2024) in Höhe von 5.588.401,05 € für die Umsetzung des Erweiterungsbaus und der Neugestaltung des Aufbauplatzes wird zugestimmt.
2. Die notwendigen Mittel für die Planungskosten sind im Haushaltsplan / Wirtschaftsplan Dul 2023 ff veranschlagt. Die Finanzmittel werden in der Finanzplanung des Wirtschaftsplan Dul in den Folgejahren berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

**TOP 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2023 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebes Dul
Vorlage: Dul/2024/0043**

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Aussprache.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien mit einem Jahresüberschuss von 221.383,54 € wird festgestellt.

2. Der Jahresüberschuss 2023 von 221.383,54 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (33)

**TOP 6 Sportentwicklungsplan, Errichtung einer Freilufthalle – Vergabe Stahlbauarbeiten und Tiefbauarbeiten
Vorlage: FB2/2024/0009**

Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

Beschluss:

Die Stahlbauarbeiten und Tiefbauarbeiten für die Errichtung der Freilufthalle werden wie folgt vergeben:

1. Sportentwicklungsplan – Errichtung einer Freilufthalle – Stahlbauarbeiten

Zu beauftragende Firma: Fa. McArena GmbH
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 3, 71522

Blanknang

Auftragssumme: 539.768,82 €, inkl. Mwst.

Kostenberechnung: 490.000,00 €, incl. Mwst.

2. Sportentwicklungsplan – Errichtung einer Freilufthalle – Tiefbauarbeiten

Zu beauftragende Firma: Fa. Geißler GmbH&Co.KG
Sonnenallee 8, 35274 Kirchhain

Auftragssumme: 525.804,80 €, inkl. Mwst.

Kostenberechnung: 494.201,05 €, incl. Mwst.

Anmerkung:

Die Ausschreibung der Freilufthalle erfolgte über eine Funktionalbeschreibung und beinhaltet die Lieferung und Montage der kompletten Halle, einschl. aller Einrichtungsgegenstände, digitaler Steuerung und elektrische Buchungssoftware. Es wurde eine Gesamtsumme abgefragt. Aus diesem Grund wird auf das Beifügen des Preisspiegels verzichtet.

Fördermittelsituation Freilufthalle

Um sicherzustellen, dass keine bereits bewilligten Fördermittel im Programm Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt an das Land zurückgegeben werden müssen, ist es zwingend erforderlich, dass im Jahr 2025 Maßnahmen in einem erheblichen Umfang umgesetzt werden. Fördermittel in Höhe von 423 T€ verfallen zum Jahresende 2025, wenn die entsprechenden Ausgaben in Höhe 628 T€ im nächsten Jahr nicht getätigt werden. Weitere Fördermittel in Höhe von 717 T€, das entspricht Ausgaben in Höhe von 1.099 T€, sind stark gefährdet, da das Land Hessen den bisherigen Rechtsanspruch auf Übertragung nicht abgerufener Fördermittel in die nächsten zwei Folgejahr aus den Förderbescheiden herausgenommen hat. Eine freiwillige Übertragung von Fördermittel ist nach aktuellen Äußerungen des Ministeriums sehr fragwürdig.

Aus Sicht der Förderung würde der Verzicht auf die Realisierung des Freilufthalle in 2025 die Gefahr des Verlustes von Fördermitteln vergrößern, da einzig die

Neugestaltung des Spielplatzes Kronäcker gesichert im nächsten Jahr umgesetzt werden kann. Weitere größere Maßnahmen befinden sich erst in der Planungsphase. Darüber hinaus ist es möglich, den bisher vorgesehenen Fördermitteleinsatz bei der Freizeithalle zu erhöhen. Durch eine Reihe von externen Einflüssen und politischen Beschlüssen (erforderliche Verlegung des Standortes, Auflagen aus der Baugenehmigung, erforderliche Änderung des B-Plans, erweiterter Blitzschutz, größere Freifläche zwischen Freilufthalle und Festplatz mit Basketballkorb und Teqballplatte, Mehrkosten für die Tiefergründung) belaufen sich die Gesamtkosten inzwischen auf ca. 950 T€. Bislang wurden gegenüber dem WI-Bank Kosten in Höhe von 550 T€ dargestellt, die um maximal 30 % zu Lasten anderer Maßnahmen überzogen werden können. Gemäß Nr. 15 der RiLiSE (Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung) könnte die Anerkennung erhöhter Kosten beantragt werden, sodass die Kosten in Höhe von 950 T€ vollständig mit 66,67% gefördert würden. Die Gesamtsumme der Fördermittel würde sich hierdurch jedoch nicht erhöhen, vielmehr müsste die Zuordnung der Fördermittel zulasten anderer Maßnahmen geändert werden. Vor dem Hintergrund, dass sich die Umsetzung geplanter Maßnahmen verzögert (z.B. Das Grüne Band Stadtallendorf oder Fuß-/Radwegeverbindungen) oder andere geplante Maßnahmen eventuell gar nicht umgesetzt werden können (z.B. Ankauf ehemalige Bombenfüllstelle), wäre eine solche Umschichtung möglich, ohne die Förderziele zu gefährden.

Aus der Sicht der Förderung wäre eine Erhöhung des Fördermitteleinsatzes bei der Freilufthalle sogar von Vorteil, da so das Risiko für den Verlust von Fördermitteln minimiert werden kann.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

**TOP 7 Erlass einer Hebesatzsatzung für die Grundsteuer A und B
Vorlage: FB1/2024/0181**

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert die Vorlage und die Empfehlungen des Landes Hessen hierzu. Herr Stv. W. Koch (FDP) ergreift ebenfalls das Wort und hebt die Wichtigkeit dieser Entscheidung und damit auch die Entlastung der Bürger hervor.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf beschließt die vorliegende Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B (Hebesatzsatzung) der Stadt Stadtallendorf.

Die Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (33)

**TOP 8 Stadtallendorf 2030
Vorlage: FB1/2024/0160/1**

Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, die im Zukunftsprofil erarbeiteten elf strategischen Handlungsfelder in der nachfolgend priorisierten Reihenfolge umzusetzen:

Pflichtaufgaben:

- 1: Sicherheit im Stadtgebiet (u. a. Videoüberwachung, Kriminalprävention).
- 2: Klimaneutral bis 2045 (u. a. kommunale Wärmeplanung, CO₂-Reduktion).
- 3: Anpassung an die Folgen des Klimawandels (Infrastrukturumbau, Starkregengefahrenanalyse).
- 4: Verkehrsentwicklungskonzept (z. B. Schwerlastverkehr, Radverkehrskonzept).
- 5: Effiziente Verwaltung und Digitalisierung (u. a. bürgerfreundliches digitales Rathaus).
- 6: Wirtschaftsförderung und Arbeitsplatzsicherung (vorausschauende Gewerbeflächenplanung).

Freiwillige Aufgaben:

- 7: Bedarfsgerechte Wohnraumentwicklung (u. a. Barrierefreiheit, Geschosswohnungsbau).
- 8: Kultur und Sport als Standortfaktoren stärken (u. a. Ehrenamtsförderung, Vereinsarbeit).
- 9: Bildungsstandort mit Profil (Schulübergänge, Bildungspartnerschaften).
- 10: Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts (Integrationsarbeit, Bürgerbeteiligung).
- 11: Vorausschauende Personalentwicklung (Mitarbeiterbindung, Wissenstransfer).

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

TOP Anträge gem. § 14 GO

**TOP 9 Keine halben Sachen: Barrierefreier Zugang auch an der Freitreppe zum Aufbaugebäude; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 21.10.2024 (eingegangen am 22.10.2024)
Vorlage: GRÜ/2024/0005**

Herr Stv. Goetz (GRÜ) begründet den Antrag für seine Fraktion und hebt noch einmal hervor, dass es sich um einen Prüfantrag handelt. Er merkt an, dass der Behindertenbeauftragte, Herr Willi Fischer, dieses Anliegen ebenfalls unterstützt und man ihn in seiner Funktion ernst nehmen sollte.

Herr Stv. Weitzel (SPD) spricht für seine Fraktion und merkt an, dass die SPD bereits im Jahr 2019 einen solchen Antrag gestellt hat und mit dem Umbau bzw. der Erweiterung des DIZ die Barrierefreiheit auch für den Vortragssaal gegeben sein wird. Daher wird die SPD-Fraktion den Antrag ablehnen.

Für die CDU-Fraktion begründet Herr Stv. Littich ebenfalls kurz die Ablehnung des Antrages.

Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob ein weiterer barrierefreier Zugang zum Standesamt / Vortragsaal im Aufbaugebäude an der Freitreppe auf dem Aufbauplatz geschaffen werden kann. Hierzu sollen die notwendigen Anfragen und Anträge bei den zuständigen Behörden gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür (FDP, BUS, GRÜ)
23 dagegen (CDU, SPD)

**TOP 10 Sicherung städtische Finanzen, geplante Investitionen; Antrag gem. § 14 der GO aller Fraktionen vom 07.11.2024 (eingegangen am 07.11.2024)
Vorlage: CDU/2024/0006**

Herr Stv. Dönges (CDU) begründet die Intention des ursprünglichen CDU-Antrages und merkt an, dass es wichtig ist, hier Transparenz zu schaffen und einen Überblick zu bekommen.

Herr Stv. Hesse spricht für die SPD-Fraktion. Er begründet die Zustimmung mit der Bereitschaft, die richtigen Entscheidungen für die Stadt treffen zu wollen, trotz der anstehenden Mehrbelastungen.

Herr Stv. W. Koch (FDP) begründet die Zustimmung für seine Fraktion und warnt vor den Gebäudehauptkosten, welche in Zukunft eine große Belastung für die Stadt darstellen werden.

Abschließend ergreift Herr Bürgermeister Somogyi das Wort und erläutert die dazu stattgefundenen Gespräche innerhalb der Verwaltung. Hier konnten Einsparungen in Höhe von 11 Mio. Euro getroffen werden. Des Weiteren stellt er den Zeitplan für die Haushaltseinbringung vor.

Nachträgliche Anmerkung: Die im Antrag geforderten Aufstellungen und Übersichten werden zeitnah per Email an die Stadtverordneten versendet und können bei Bedarf in Papierform in der Verwaltung abgeholt werden.

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung eine Übersicht aller in der Umsetzung befindlicher Hochbaumaßnahmen vorzulegen, die zumindest die Angabe der **ursprünglichen** Investitionsbeträge, die Angabe der Fördermittel/Zuschüsse und die **aktuellen** Kostensteigerungen beinhalten soll.
2. Der Magistrat wird beauftragt, eine Aufstellung vorzulegen in welcher Reihenfolge und in welchem Zeitraum die Investitionen umgesetzt werden sollen. Zusätzlich soll die Aufstellung Angaben darüber enthalten, in welchen zeitlichen Rahmen diese Investitionen geschoben werden können bzw. welche Veränderungen der Reihenfolge der Investitionen möglich sind.

3. Der Magistrat legt eine aktuelle Übersicht aller Bauinvestitionen, die sich noch nicht in der Umsetzung befinden, vor mit Angaben über die Höhe der jeweiligen geplanten Investitionssummen und des vorgesehenen Umsetzungszeitraums.
4. Der Magistrat wird beauftragt, in einer Aufstellung darzulegen, welche Investitionen teilweise oder ganz gestrichen werden könnten um eventuelle Notstände des städtischen Haushalts in den nächsten Jahren zu vermeiden.
5. Der Magistrat wird weiterhin beauftragt bei den zuständigen Stellen in Berlin nachzufragen, ob eine Ausnahmegewilligung erteilt werden kann, um die geplante Erweiterung des Dokumentations- und Informationszentrums zeitlich aus der vorgegebenen Fristbindung zur Fertigstellung zu lösen.
6. Der Magistrat wird beauftragt, über die aktuellen Entwicklungen zur Feuerwehr, einschließlich Versicherungs- und Finanzierungsfragen in den Sitzungen der Fachausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung umfassend zu informieren; wobei die Beratungen und Entscheidungen in der Dul-Betriebskommission beinhaltet sein sollen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (33)

**TOP 11 Beleuchtung der Bushaltestellen im gesamten Stadtgebiet; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 25.11.2024 (eingegangen am 25.11.2024)
Vorlage: GRÜ/2024/0006**

Frau Stv. Ittermann (GRÜ) begründet den Antrag und hebt dabei den Sicherheitsaspekt, gerade in den dunklen Jahreszeiten, hervor.

Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob die Bushaltestellen im Stadtgebiet ausreichend beleuchtet sind sowie ob, wann und zu welchen Kosten nicht ausreichend beleuchtete Haltestellen mit einer separaten Beleuchtung zu versehen sind. Die Ergebnisse der Auswertung sollen der Stadtverordnetenversammlung schriftlich vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (33)

**TOP 12 Unterstützung der Kindertafel bei Raumsuche; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 26.11.2024 (eingegangen am 26.11.2024)
Vorlage: SPD/2024/0005**

Frau Stv. Mönninger-Botthof (SPD) begründet den Antrag und stellt die Wichtigkeit dieser sozialen Einrichtung heraus.

Herr Stv. Littich (CDU) begründet ebenfalls die Zustimmung seiner Fraktion.

Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt, mit allen ihm zur Verfügung stehenden Kräften die „Kindertafel“ Stadtallendorf bei der Suche nach geeigneten Räumen zur Fortführung ihrer Arbeit in Stadtallendorf zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (33)

TOP **Anfragen gem. § 23 b GO**

TOP 13 **Brandschutz- und sicherheitstechn. Vorgaben, Genehmigungsunterlagen, Stellungnahmen und Konzepten des neu errichteten und in Betrieb genommenen Feuerwehrstützpunktes in der Straße des 17. Juni in Stadtallendorf vor dem Brandfall; Anfrage gem. § 23 b der GO vom 08.11.2024 (eingegangen am 08.11.2024)
Antrag: 23b/0754/2024**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 04.12.2024 durch den Magistrat beantwortet. Herr Stv. W. Koch (FDP) erläutert den Hintergrund der Anfrage und kritisiert die teilweise fehlenden Antworten.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 14 **Beteiligung der Stadt Stadtallendorf am integrierten Klimaanpassungskonzept des Landkreises Marburg-Biedenkopf; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 25.11.2024 (eingegangen am 25.11.2024)
Antrag: 23b/0755/2024**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 05.12.2024 durch den Magistrat beantwortet. Herr Stv. Goetz (GRÜ) erläutert den Hintergrund der Anfrage und bittet darum, das Klimaanpassungskonzept im Fachausschuss IV zu behandeln.

Es wird eine Aussprache gewünscht. Hierüber lässt Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub abstimmen. Anschließend erteilt Sie das Wort an Herrn Stv. W. Koch (FDP). Dieser merkt an, dass man das Verfahren zur Erstellung eines Konzeptes beschleunigen sollte.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 15 **Abbau des Marktbrunnens und Betrieb weiterer städtischer Brunnen; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 24.11.2024 (eingegangen am 26.11.2024)
Antrag: 23b/0756/2024**

Die Anfrage wird zu einem späteren Zeitpunkt beantwortet.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

TOP **Kenntnisnahmen**

Die Anfrage wird zu einem späteren Zeitpunkt behandelt.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

TOP 16 Zwischenbericht der Stadtwerke 3. Quartal 2024
Vorlage: STW/2024/0028

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Der Zwischenbericht der Stadtwerke für das 3. Quartal 2024 wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 17 Dienstanweisung zum Sprachgebrauch im internen und externen Schriftverkehr sowie der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Vorlage: FB1/2024/0184

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Herr Bürgermeister Somogyi hat den Mitarbeitenden der Stadt Stadtallendorf die neue Dienstanweisung zum Sprachgebrauch im internen und externen Schriftverkehr sowie in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erteilt. Diese Anweisung legt fest, dass der Genderstern sowie gleichgestellte Sonderzeichen im dienstlichen Schriftverkehr, in offiziellen Dokumenten, Vorlagen und in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Stadtallendorf nicht mehr verwendet werden.

Zur Unterstützung der Mitarbeitenden wurde eine Checkliste als Arbeitshilfe bereitgestellt, die die Anwendung der Dienstanweisung erleichtern soll.

Die Erstellung dieser Dienstanweisung basiert auf einem Antrag der CDU-Fraktion vom 26.04.2024 gemäß § 14 der Geschäftsordnung (eingegangen am 26.04.2024).

Mit, dem in Stadtverordnetenversammlung am 16.05-2024 beschlossenen Antrag wurde die Verwaltung beauftragt, ein Konzept für die geschlechterneutrale Sprache zu entwickeln. Dieses sollte sich auf die Nichtverwendung von Genderstern und vergleichbaren Sonderzeichen fokussieren.

Die Verwaltung hat daraufhin die Dienstanweisung unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Deutschen Rates für Rechtschreibung inhaltlich ausgearbeitet. Da die Regelungen des Deutschen Rates für Rechtschreibung einer dynamischen Entwicklung unterliegen, wurde die Dienstanweisung bewusst einfach und übersichtlich gehalten. Einzig die klare Vorgabe zur Nichtverwendung des Gendersterns und anderer Sonderzeichen ist als feste Regelung verankert. Im Rahmen des laufenden Veränderungsprozesses der deutschen Sprache werden die Mitarbeitenden regelmäßig über Anpassungen und Neuerungen auf dem aktuellen Stand gehalten.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 18 Mitteilungen

TOP 18.1 Schreiben Innenminister betr. Serhat Ü.

Herr Bürgermeister Somogyi informiert über ein Schreiben des hessischen Innenministers bezüglich dem Fall Serhat Ü. Das Schreiben wurde auf den Plätzen verteilt.

Ergänzend dazu ergreift Herr Stv. Goetz (GRÜ) das Wort und dankt der Verwaltung für die Reaktion auf den beschlossenen Antrag und merkt an, dass die Einreisesperre nach aktuellem Stand aufgehoben wurde.

TOP 18.2 Förderung Jugendclub Hatzbach

Herr Bürgermeister Somogyi teilt mit, dass für den Jugendclub Hatzbach nun ein Förderbescheid in Höhe von 123.000 Euro vorliegt.

TOP 18.3 Windpark Hopfenberg

Herr Bürgermeister Somogyi informiert über den aktuellen Stand beim Windpark Hopfenberg. Die Bewerbung der Gesellschaft um die Stromkontingente war erfolgreich und der Zuschlag wurde erteilt.

TOP 19 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen mehr vor. Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub stellt daraufhin die Nichtöffentlichkeit für den letzten Tagesordnungspunkt her.

TOP 20 Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher TOP) Vorlage: FB1/2024/0182

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub stellt den Tagesordnungspunkt zur Aussprache und weist darauf hin, dass die einzelnen Zahlen in einer Liste eingesehen werden können. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Anschließend stellt Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub die Öffentlichkeit wieder her und beendet daraufhin die Sitzung. Sie bedankt sich bei allen Anwesenden für die Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr und wünscht erholsame Feiertage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Kenntnisnahme:

Die in der Anlage einzeln aufgeführten Forderungen (Haupt- und Nebenforderungen) im Gesamtumfang von 6.753,58 € werden wegen Uneinbringlichkeit **befristet** niederschlagen und in Höhe von 34.855,33 € **unbefristet** niedergeschlagen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Ilona Schaub
Stadtverordnetenvorsteherin

Sascha Digula
Schriftführer